

# Inhalt

---

Einleitung.....	ix
-----------------	----

## Teil 1

Die Lügen über Impfstoffe und Autismus.....	1
---	---

### Kapitel 1

„Es gibt keine Autismus-Epidemie“ .....	3
Verklärung einer schwerwiegenden Behinderung.....	7
Sogar der Kongress glaubt, dass wir eine Epidemie haben .....	9
Keine Epidemie, keine Verantwortung.....	10
Das System der Epidemie-Verleugnung.....	12
Der Autismusexperte.....	14
Die drei Hauptargumente von Leugnern der Autismus-Epidemie .....	15
Autismus als genetische Erkrankung.....	31

### Kapitel 2

„Impfstoffe sind unbedenklich und wirksam“ .....	33
Verbreitung von Angst und Sorge .....	36
Impfstoffe sind keine Rettung für die Menschheit.....	41
Der Mythos von der Herdenimmunität .....	44
Impfstoffhersteller werden von der Haftung entbunden.....	48
In anderen Ländern wird wesentlich weniger geimpft.....	53
Für viele Infektionskrankheiten gibt es keine Impfstoffe .....	55
Es wird immer Krankheitsausbrüche geben.....	56
Die Tests zur Unbedenklichkeit von Impfstoffen sind unzureichend..	57
Fast jeder 50. Mensch ist von Nebenwirkungen betroffen .....	59
Das Wissen über die Nebenwirkungen ist mangelhaft .....	60
Niemand kennt die wahren Auswirkungen von Mehrfachdosierungen .....	60

Der DTP-Impfstoff: Mehr Schaden als Nutzen in Afrika.....	61
Der Impfstoff gegen das Dengue-Fieber .....	63
Der Grippeimpfstoff machte die Kanadier anfälliger.....	64
Eltern haben Bedenken gegen Gardasil.....	65
Impfstoffe stehen in Zusammenhang mit Autoimmunkrankheiten ...	67
Impfstoffe führten nicht zum Rückgang von Masern .....	68
Was ist mit Poliomyelitis? .....	71
Der „Teufelskreis des Nichtwahrhabenwollens“ .....	76
Ärzte äußern zunehmend Besorgnis.....	77

### Kapitel 3

<b>„Die Wissenschaft hat sich festgelegt“ .....</b>	<b>83</b>
Geheuchelte Verärgerung durch Impfbefürworter .....	84
Erforscht wurden lediglich ein Impfstoff und ein Inhaltsstoff.....	85
Siebenundzwanzig Studien und falsche Fragen .....	88
Wie lautet die <i>richtige</i> Frage? .....	96
Ein Veruntreuer und ein Whistleblower .....	98
Epidemiologische Wissenschaft versus biologische Wissenschaft.....	100
Fünf Studien über nicht geimpfte Kinder.....	102
Werden wir belogen? .....	106

### Kapitel 4

<b>„Der Antrieb war nie finanzieller Natur“ .....</b>	<b>107</b>
Es geht nie um Geld.....	109
Stanley Plotkins eidesstattliche Aussage .....	110
Die Strategien der Tabak-Industrie .....	128
„Wakefielding“ .....	132
Die Enthüllungen der Journalistin Sharyl Attkisson .....	134
Die <i>Lancet</i> -Studie .....	137
Die Wahrheit kann nicht ewig verborgen bleiben.....	142
Die Grenze, die wir nicht überschreiten werden .....	143

## Teil 2

### Die Wahrheit über Impfstoffe und Autismus .....145

#### Kapitel 5

##### **Neue wissenschaftliche Erkenntnisse und durch Impfungen ausgelöster Autismus.....147**

Elf Entdeckungen verweisen auf Autismus..... 170

Warum eine biologische Basis wichtig ist .....172

Die Briefe von drei weltweit führenden Wissenschaftlern.....175

Ein französischer Nobelpreisträger ergreift das Wort.....176

Gesegnet von Dr. Pattersons Kollegen .....178

#### Kapitel 6

##### **Die Rechtslage ermöglicht die impfbedingte Entstehung von Autismus ..... 181**

Das „Impfgericht“ (Vaccine Court).....183

Warum gibt es das Impfgericht? .....185

Gesetzesänderungen machen es fast unmöglich,

Forderungen durchzusetzen .....185

Das Omnibus-Autismus-Verfahren (OAV) ..... 188

Hannah Poling: Der unangefochtene Testfall..... 190

Treten mitochondriale Störungen häufig auf oder nicht? ..... 190

20 Millionen Dollar Entschädigungsleistung.....192

Hannah sorgt für landesweite Nachrichten .....195

Mary Holland und Lou Conte ..... 198

Bailey Banks ..... 198

Unbeantwortete Fragen..... 200

Ein Bericht wie ein Paukenschlag..... 201

Die knapp verfehlte Kongressanhörung..... 203

Ein grundlegender Fall: Yates Hazlehurst ..... 206

Mein Fazit zu diesen Abhandlungen ..... 219

#### Kapitel 7

##### **Die kritische Masse an übereinstimmenden Eltern ..... 225**

Dr. Bernard Rimland und DAN! ..... 227

Hören Sie gut zu ..... 228

Kann man Eltern vertrauen? .....	230
Ein verdammt Zufall.....	231
Hollywood spricht – manchmal .....	233
Unsere Geschichten sind überall .....	235

## **Teil 3**

### **Der Tag der Abrechnung wird kommen, um die Epidemie**

<b>zu beenden.....</b>	<b>237</b>
------------------------	------------

### **Kapitel 8**

<b>Sie hätten es uns gesagt .....</b>	<b>239</b>
Ein kurzer Rückblick auf das bisher Gesagte.....	248

### **Kapitel 9**

<b>Die nächsten Schritte: Ein Vorschlag in zwölf Punkten.....</b>	<b>253</b>
Der sinnvolle Ansatz des Kinderarztes Dr. Paul Thomas .....	254
Ein einfacher Vorschlag zur Beendigung der Autismus-Epidemie ....	256

### **Kapitel 10**

<b>Behandlung und Genesung.....</b>	<b>263</b>
Welche biomedizinischen Behandlungen gibt es?.....	264
Die Suramin-Studie .....	266
Was hat es mit Aluminium auf sich?.....	268

<b>Epilog.....</b>	<b>271</b>
--------------------	------------

<b>Danksagung.....</b>	<b>273</b>
------------------------	------------

<b>Referenzen .....</b>	<b>275</b>
-------------------------	------------

<b>Index .....</b>	<b>293</b>
--------------------	------------

<b>Über den Autor.....</b>	<b>307</b>
----------------------------	------------

<b>Stimmen zum Buch.....</b>	<b>308</b>
------------------------------	------------

# Einleitung

---

*Es gibt wirklich Orte im Herzen, von denen man nicht einmal weiß,  
dass sie existieren, bis man ein Kind liebt.*

Anne Lamott

**A**ls wir frisch verheiratet waren, wussten meine Frau Lisa und ich, dass wir drei oder vier Kinder wollten. Wir nahmen uns vor, alle zwei Jahre ein Kind zu bekommen und zu sehen, wie wir uns nach jedem Einzelnen fühlen. Sam, unser erster Sohn, wurde 1999 in Berkeley, Kalifornien, geboren und Anfang 2001 hatte unser Familiendasein etwas Routinemäßiges angenommen. Uns war klar geworden, was es bedeutet, Eltern zu sein. Schlaflose Nächte wurden zur Gewohnheit, unsere persönlichen Hobbys traten in den Hintergrund und Verabredungen und Liebeserlebnisse wurden eher die Ausnahme. Trotz des Chaos schien es gleichwohl der richtige Zeitpunkt zu sein, unsere Familie zu vergrößern.

Es dauerte länger als erwartet, bis Jamison zur Welt kam. Als er schließlich im August 2002 geboren wurde, knapp drei Jahre jünger, als sein großer Bruder und fast ein Jahr hinter dem „Zeitplan“, war ich überglücklich. Zwei Jungen? Meine Söhne würden immer füreinander da sein. Ein Leben voller Wrestling-Matches, gemeinsamer Sportarten und Zusammenhalt als gute Freunde stand bevor. Ich konnte es kaum erwarten zuzusehen und an dem Spaß teilzuhaben. Es war eine Zeit reiner Euphorie.

Doch in der Nacht nach Jamisons Kindervorsorgeuntersuchung – er war damals gerade mal zwei Monate alt und bekam sechs verschiedene Impfungen – verschlechterte sich sein Gesundheitszustand rapide und er erholte sich nie wieder. Er entwickelte am ganzen Körper Ekzeme und schlief nicht länger als 20 Minuten am Stück. Nach ein paar schlaflosen Nächten musste ich aus unserem ehelichen Schlafzimmer ausziehen und bei Sam schlafen, damit ich am nächsten Tag meine Arbeit bewältigen konnte. Lisa ertrug die

verrückten Nächten allein, wachte jedes Mal mit Jamison auf und versuchte, ihn wieder in den Schlaf zu bringen.

Im Laufe der Zeit zeichneten sich dunkle Ringe unter Jamisons Augen ab. Sein Bauch blähte auf und er war dünn, fast abgemagert. Nachts schwitzte er wie verrückt. Der Hautausschlag hielt an. Er lehnte sich ständig an Möbelstücke (später erfuhren wir, dass er dadurch versuchte, seine Bauchschmerzen zu lindern) und hatte häufig Ohrenentzündungen, zudem stand er ständig unter Antibiotika.

Unser Leben und unsere Familie begannen zusammenzubrechen. Ende 2003, als sich Jamisons Zustand weiter verschlechterte, rief ich von Geschäftsreisen zu Hause an, um von Lisa schreckliche Geschichten über Jamisons Gesundheit zu hören. Als ich nach einer Reise nach Kalifornien zurückkehrte, fand ich einen Post-it-Zettel von Lisa auf dem Küchentisch. „Bin in Portland, sorry.“ Sie war mit den Kindern nach Oregon geflohen, um bei ihren Eltern zu sein.

Ich erinnere mich daran, als unser Kindermädchen mir etwas über Jamison erzählte. Sie war nervös, erst 21 Jahre alt, ein College-Junior. „Ich mache mir Sorgen um Jamison“, sagte sie mir. „Er spielt nicht mehr so mit den Dingen wie früher.“ Ich ignorierte ihre Worte – von der Person, die täglich Stunden mit meinem Sohn verbrachte – und war noch nicht bereit, der Tatsache ins Auge zu sehen, dass etwas furchtbar aus dem Ruder lief.

Die erste Hälfte des Jahres 2004 war noch nicht vergangen, als unsere Familie ihren Tiefstand erreicht hatte. Der damals 18 Monate alte Jamison war krank, hilfsbedürftig, schlief nie und sein Verhalten verschlechterte sich zusehends. Er lief an den Wänden entlang, ständig hin und her, seine Augen schauten zur Seite. Er drehte sich im Kreis, spielte auf merkwürdige Weise mit seinen Spielzeugeisenbahnen, stopfte kohlenhydrathaltige Lebensmittel in sich hinein, litt mal unter Durchfall, mal unter Verstopfung und sah kränker aus denn je. Er hatte früh sprechen gelernt, aber jetzt brachte er kein Wort mehr heraus. Warum sagte er nicht mehr „Saft“ oder „Ball“ oder „Hündchen“?

„Unser Sohn leidet unter Autismus“, sagte Lisa. Sie meinte es eher scherzhaft und versuchte, sein seltsames Verhalten rational zu erklären. Sie wusste nicht, was „Autismus“ bedeutete, und ich auch nicht. War das nicht der Typ aus *Rain Man*? Ihr war jedoch klar, dass etwas nicht stimmte. Auch ich machte mir insgeheim langsam Sorgen. Jamisons Verhalten war nicht normal. Das Schreckgespenst des „A-Wortes“ schien über unserem Haus zu schweben.

---

## KAPITEL 1

# „Es gibt keine Autismus-Epidemie“

---

*Die Frage ist krass: Ist Autismus eine alte und genetische Variante, die akzeptiert und zelebriert werden muss, oder ist sie eine neue und zu Behinderungen führende Version, ausgelöst durch etwas in der Umwelt, das jeden Tag mehr Kindern schadet?*

Dan Olmsted und Mark Blaxill,

Autoren von *Denial*

Im Jahr 2015 veröffentlichte Steven Silberman *Geniale Störung: Die geheime Geschichte des Autismus und warum wir Menschen brauchen, die anders denken*. Silberman, ein ehemaliger Schallplattenproduzent, Restaurantkritiker und Lehrassistent des Dichters Allen Ginsberg, sorgte für Aufregung in der Welt des Autismus und brachte den leidigen Gedanken, dass Autismus schon immer mit genau derselben Quote aufgetreten sei, zurück in die öffentliche Debatte. Er beschrieb eine Welt, in der Autismus eine „natürlich vorkommende Form der kognitiven Differenz ist, die bestimmten Formen des Genies ähnelt.“ Die Freaks von Silicon Valley? Nikola Tesla? Alle „gesegnet“ mit Autismus. „Was immer Autismus ist – er ist kein singuläres Produkt der modernen Zivilisation, sondern ein eigenartiges Erbe aus ferner Vergangenheit, das durch Millionen Jahre der Evolution weitergegeben wurde“, schreibt Silberman und versucht, eine Epidemie mit einem Federstrich auszulöschen.<sup>2</sup>

Der Begriff Neurodiversität tauchte erstmals in den späten 1990er-Jahren auf und wurde von der Soziologin Judy Singer geprägt. Sie verglich die Akzeptanz verschiedener Denkweisen mit anderen Formen der sozialen Akzeptanz und hoffte, „für neurologisch unterschiedlich geprägte Menschen

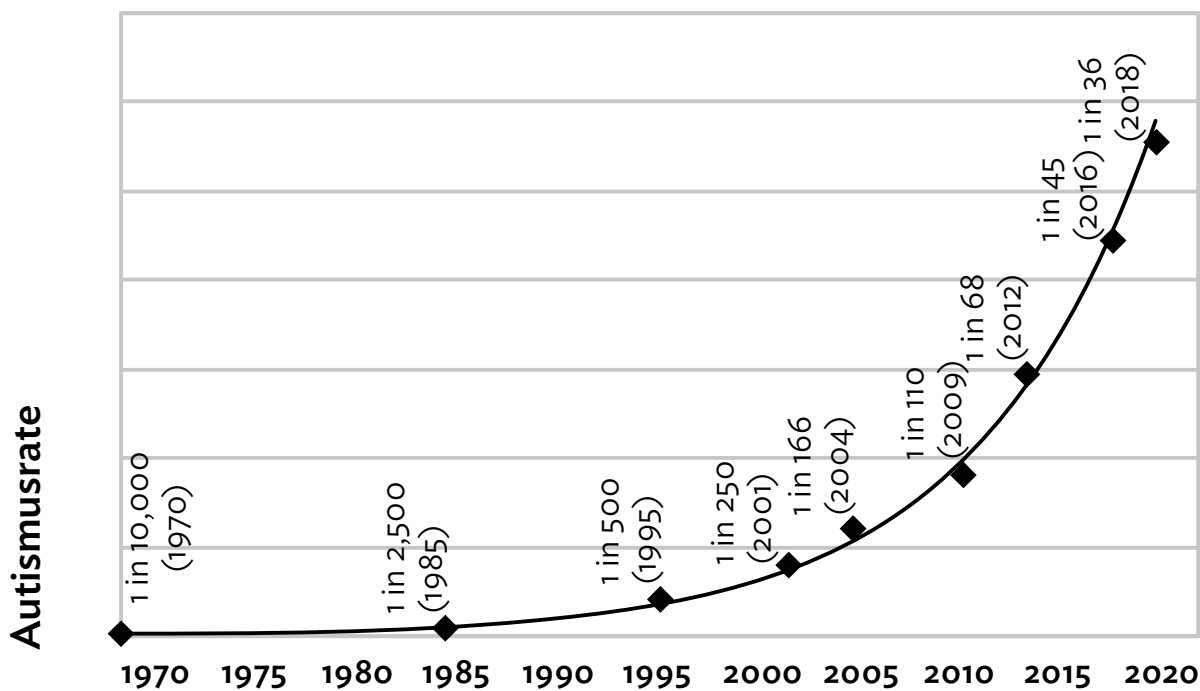
das zu tun, was der Feminismus und die Schwulenrechte für ihre Wählerschaft getan hatten.“<sup>3</sup> Oberflächlich betrachtet scheint dies ein hehres Ziel zu sein – *was kann denn falsch* daran sein, sich für Akzeptanz einzusetzen? In der Zeitschrift *Wired* untersuchte Silberman die soziale Revolution, von der er glaubte, dass sie Realität werde, da Fürsprecher mit Autismus und „andere Andersdenkende die Regenbogenfahne der Neurodiversität hissen, um die Gesellschaft zu ermutigen, kognitive Unterschiede zu schätzen und zu zelebrieren, während sie angemessene Vorkehrungen in Schulen, Wohnungen und am Arbeitsplatz fordern.“<sup>4</sup>

Silbermans Botschaft entsprach den Bedürfnissen der sozialen Agenda der Medien, Autismus als etwas Normales zu betrachten, und stieß damit sowohl in elitären Kreisen als auch bei denjenigen, die Impfstoffschäden radikal bestreiten, auf Resonanz. Silberman, der in vielen bekannten Publikationen (*Forbes*, *Washington Post*, *New York Times*, *The Economist* und *New Yorker*, um nur einige zu nennen) vorgestellt wurde, gewann 2015 den Samuel-Johnson-Preis für Sachbücher. Eine Rezension in *The Atlantic* lobte Silbermans Buch und vermerkte, dass Befürworter des Autismus „Platz für jeden machen, der sich nicht ganz normal fühlt“<sup>5</sup>

Silberman ging noch einen Schritt weiter, indem er das Überleben unserer Spezies an unsere Fähigkeit knüpfte, die neurologische Vielfalt zu akzeptieren. Er erklärte: „Der Nutzen der biologischen Vielfalt ist die Resilienz: die Fähigkeit, wechselnden Bedingungen standzuhalten und Angriffen von Feinden zu widerstehen. In einer Welt, die sich schneller als je zuvor verändert, ist die Anerkennung und Förderung der Neurodiversität die beste Chance der Zivilisation, in einer ungewissen Zukunft erfolgreich zu sein.“<sup>6</sup>

Ich bin bald 50 Jahre alt und als Kind hatte ich noch nie einen Gleichaltrigen mit Autismus gesehen oder von ihm gehört. Sie können jeden Lehrer, Arzt, Krankenpfleger oder Trainer fragen, der seit 30 Jahren oder länger arbeitet, und Sie bekommen immer dasselbe zu hören: Heute geschieht mit Kindern etwas Neues und ganz Anderes. Meine Kinder im Teenageralter kennen Dutzende autistische Kinder, und die Schulen platzen aus allen Nähten mit Sonderschulklassen. Betrachtet man die Grafik, die zeigt, wie sich die Autismusquote im Laufe der Zeit verändert hat, ist das wirklich erstaunlich (siehe Abbildung 1.1). Als ich zum ersten Mal hörte, dass einige Forscher, Wortführer und Experten behaupteten, die gestiegene Anzahl der Kinder mit Autismus sei nur eine Täuschung und dass es diese Kinder schon immer gab, konnte ich es nicht ernst nehmen.





**Abb. 1.1:** Anstieg der Autismusquote seit 1970 (um das 277-fache), Daten von: Treffert et al., Centers for Disease Control and Prevention.

Eine einfache Frage widerlegt diese Erzählung: „Wo sind all die Erwachsenen mit Autismus?“ Wenn Silbermans Version der Geschichte plausibel wäre, müssten fast drei Prozent der amerikanischen Erwachsenen deutliche Anzeichen von Autismus aufweisen. Lassen Sie uns das schnell durchrechnen: 54 Prozent der US-Bevölkerung sind über 35 Jahre alt, das sind ungefähr 174 Millionen Menschen. Wenn einer von 36 dieser Erwachsenen Autismus hätte, wären das 4,8 Millionen amerikanische Erwachsene mit Autismus – 4,8 Millionen Erwachsene über 36 Jahre, die an einer Behinderung leiden, die ein unabhängiges Leben für alle – bis auf die mildesten Fälle – zu einer Herausforderung macht.

Robert F. Kennedy Jr., ein Umweltaktivist und Anwalt, hat oft über den Mangel an Erwachsenen mit Autismus gesprochen und das jahrzehntelange Engagement seiner Familie an den Special Olympics angeführt. Er sagt, dass es bei dieser Veranstaltung nie Teilnehmer mit Autismus gab. Er fragte (im Jahr 2017, als die Autismusquote bei 1:45 lag): „Warum sieht man nicht einen von 45 älteren Menschen im Shopping-Center herumlaufen, warum trägt nicht einer von 45 Menschen Windeln und einen Football-Helm und hat Anfälle, schlägt mit dem Kopf auf den Boden oder leidet unter Stimming?“<sup>7</sup> (Stimming, kurz für *self-stimulating behaviour*, meint ein sich selbst stimulierendes Verhalten, z. B. motorische Handlungen wie Händeflattern, Wippen etc., Anm. d. Übers.)

Es gibt keine Daten, die eine Zahl von 4,8 Millionen Erwachsenen belegen, die an Autismus leiden. Um so viele Personen unterzubringen, müsste es Pflegeheime, Gruppenheime und psychiatrische Anstalten geben, die mit autistischen Erwachsenen überfüllt wären. Die besten Daten, die ich über Unterkünfte für Erwachsene mit Behinderungen finden konnte, stammen aus Kanada, wo ein föderales Gesundheitssystem dafür sorgt, dass sich die Daten besser nachvollziehen lassen. In Kanadas größter Provinz, Ontario, leben 13,6 Millionen Menschen; 7,34 Millionen Menschen sind Erwachsene über 35 Jahre, was bei einer Quote von 1:36 folglich 204.000 Erwachsene mit Autismus bedeuten würde. Und wie viele Gruppenunterkünfte bietet Ontario für Erwachsene mit allen möglichen Entwicklungsstörungen an? 18.000.<sup>8</sup> Bedenken Sie, dass Autismus nur eine Form der Entwicklungsstörung ist und weit weniger als die Hälfte aller Fälle ausmacht. Ontario hat nicht mehr Betten zur Verfügung, weil (noch) nicht mehr Betten benötigt werden – es gibt bei Weitem nicht so viele autistische Erwachsene. Tatsächlich werden in Ontario 42.000 Erwachsene mit allen möglichen Behinderungen versorgt und wenn, grob gerechnet, Autismus die Hälfte dieser Zahl ausmacht, gibt es 90 % der Erwachsenen mit Autismus in Silbermans Welt, die in Ontario „fehlen“ (20.000 dort gegenüber 200.000), weil sie nicht existieren.

Sollte diese einfache Mathematik nicht ausreichen, Sie zu überzeugen, verweise ich auf ein 2017 erschienenes Buch, das meiner Meinung nach den Protagonisten, die eine Autismus-Epidemie bestreiten, das entsprechende Kontra bietet: *Denial: How refusing to face the facts about our autism epidemic hurts children, families, and our future* wurde von Dan Olmsted, einem ehemaligen investigativen Journalisten und Chefherausgeber von UPI, und dem Harvard-MBA Mark Blaxill, selbst Vater eines autistischen Kindes, geschrieben. Anscheinend hatten die Autoren ähnliche Bedenken, ein ganzes Buch über ein Thema zu schreiben, das von den meisten Menschen hoffentlich als Mumpitz betrachtet wird. Die Autoren bemerkten, dass „ein Teil unserer persönlichen Herausforderung als Elternteil mit autistischem Kind sowie als Gesundheitsjournalist darin besteht, die ‚Vorstellung‘ [dass es keine echte Autismus-Epidemie gibt] ernst genug zu nehmen, um sie gründlich zu entlarven, und nicht nur darauf zu warten, dass die Geschichte diesem Unsinn den Garaus macht, wie es schließlich auch der Fall sein wird.“<sup>9</sup>

Olmsted und Blaxills Buch ist so scharfsinnig und so klar und bringt Silbermans gesamte These zum Einsturz (die Autoren widmen viele Kapitel Silbermans Buch *Geniale Störung*, um es zu widerlegen), dass ich mich bemühen werde, dem Buch in einem einzigen Kapitel gerecht zu werden. Ich

kann Ihnen einige ausgewählte Passagen aus dem Buch anbieten, die meines Erachtens allein dafür stehen, die Verleugnung der Autismus-Epidemie als abwegig zu betrachten:

*Die Bestreitung einer Autismus-Epidemie ergibt keinen Sinn. Nehmen Sie die US-Bevölkerung von 124 Millionen im Jahr 1931 – das Jahr, in dem das älteste Kind in diesem ersten Bericht über Autismus geboren wurde – und dividieren Sie diese Zahl durch die gegenwärtige Autismusprävalenz von 1 zu 68 Kindern [Anmerkung: heute ist es 1 von 36]. 1931 hätte es 1,8 Millionen Amerikaner mit Autismus geben müssen, gab es aber nicht. Wir haben die medizinische Literatur nach Fällen aus der Zeit davor durchforstet und es sind im Wesentlichen keine zu finden.<sup>10</sup>*

Sie gehen in ihren Berechnungen auch bis zum „Anbeginn der Zeit“ zurück, was es noch schwieriger macht, die Behauptung von Silberman und anderen zu akzeptieren:

*Gehen wir noch etwas weiter zurück: Wie viele Menschen haben je auf der Erde gelebt? Etwa 100 Milliarden bis 1931. Auch hier lässt sich leicht errechnen, dass es etwa anderthalb Milliarden autistische Menschen gab, die vor 1930 gelebt haben. Jetzt beginnen wir, die Gehaltlosigkeit hinter den Behauptungen Silbermans, des Bestreiters der Epidemie, zu erahnen. Es mag einzelne Personen mit genügend Merkmalen gegeben haben, die für eine Autismusdiagnose infrage kamen, aber 1,5 Milliarden wären weitaus augenfälliger gewesen; irgendjemand hätte darauf hingewiesen. Angesichts des ausgeprägten Profils autistischer Kinder ist es unmöglich, dass sich kein Arzt oder Beobachter des sozialen Umfelds zu ihrem deutlich unterschiedlichen Verhalten geäußert hätte.<sup>11</sup>*

## **Verklärung einer schwerwiegenden Behinderung**

Wenn ich als Elternteil eines autistischen Sohnes lange genug in Silbermans fiktive Version des Autismus und seiner Geschichte eintauche, klingt alles irgendwie gut, wenn nicht sogar ein bisschen großartig. Autismus ist nur eine andere Art zu denken; er war schon immer da. Menschen mit Autismus sind begabt und haben der Welt so viel zu bieten. Eine US-Fernsehserie, die

seit 2017 ausgestrahlt wird, *The Good Doctor*, macht Autismus sogar noch populärer – die Hauptfigur ist ein autistischer Arzt, der außergewöhnliche Heilkräfte besitzt.

Leider ähnelt „der gute Doktor“ jemandem, der etwas hinkt, am Stock geht und das Klischee des Querschnittsgelähmten repräsentiert. Seine Geschichte ist faszinierend und fesselnd, hat aber wenig Ähnlichkeit mit dem Autismus, mit dem die meisten Eltern, mich eingeschlossen, tatsächlich jeden Tag konfrontiert werden. Und persönlich ärgere ich mich darüber, wie Silberman, *The Good Doctor* und viele Verfechter der Neurodiversität eine schreckliche Behinderung verklären. Wenn Sie „im College entdeckt haben, dass Sie Autismus haben“, dann haben Sie nicht den Autismus, unter dem jetzt mehr als eine Million amerikanischer Kinder leiden, einschließlich meines eigenen Sohnes.

Trotz allem, wie Sie vielleicht gelesen haben, ist die Definition von Autismus im Laufe der Zeit bemerkenswert gleich geblieben. Da sich Autismus nicht mit einem Bluttest diagnostizieren lässt, wird er durch Beobachtung festgestellt, und jeder, der genügend Autismusmerkmale aufweist, leidet an dieser Krankheit. Zu den Merkmalen einer Autismusdiagnose gehören das frühe Auftreten der Symptome (typischerweise vor dem 30. Lebensmonat), die Unfähigkeit, eine Beziehung zu anderen Menschen zu entwickeln (die sogenannte „sozial-emotionale Reziprozität“), „grobe Defizite“ in der Sprachentwicklung, eigentümliche Sprachmuster und ungewöhnliche Beziehungen zur Umwelt (Bindung an unbelebte Objekte, Unbeweglichkeit und dergleichen).

Olmsted und Blaxill erklären: „Die meisten Kinder mit der Diagnose ‚Autismus‘ werden nie einer Arbeit nachgehen, Steuern zahlen, sich verlieben, heiraten, Kinder bekommen oder für ihre Gesundheit und ihr Wohlergehen verantwortlich sein.“<sup>12</sup> Tatsächlich sind laut des kalifornischen Bildungsministeriums mehr als 50 Prozent der autistischen Kinder überhaupt nicht in der Lage zu sprechen.<sup>13</sup> Eine Studie im *Journal of Autism and Developmental Disorders* zeigte, dass 28 Prozent der achtjährigen Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASD) selbstverletzendes Verhalten an den Tag legen (das bedeutet, sie fügen ihrem eigenen Körper Verletzungen zu).<sup>14</sup> Das *Maternal and Child Health Journal* veröffentlichte eine Untersuchung, aus der hervorgeht, dass Kinder mit Autismus doppelt so häufig fettleibig sind.<sup>15</sup> Eine Studie aus dem Bereich der Pädiatrie ergab, dass 35 Prozent der jungen Erwachsenen, die an Autismus leiden, nach der Highschool nie einen Job hatten oder eine Ausbildung erhielten.<sup>16</sup> Wissen Sie, wie hoch die durchschnittlichen Kosten für die Unterstützung eines autistischen Menschen im Laufe seines Lebens sind? 2,4 Millionen Dollar.<sup>17</sup>

# Index

---

## A

ADHS xvi, 9, 80, 105, 220, 254

Akute disseminierte

Enzephalomyelitis 60, 199

Allen, Arthur 188

Impfgericht und Impfstoffsicherheit,  
über 187

Allergien xii, xvi, 67, 102, 105, 253

Alter, Ausbruchs des (Autismus) 15,  
17, 29

Aluminiumadjuvantien

Alzheimer und 167

Biopersistenz und 161

Cadousseau über 160

Exley über 166, 176

Gherardi über 160

Immunaktivierung und 147

Shaw und Tomljenovic über 160

Toxizität 160

Verhalten und Motorik, Defizite  
in 157

Alzheimer und

Aluminiumadjuvantien 167

American Academy of Pediatrics  
(AAP) xiii

CDC 181

GlaxoSmithKline 244

Impfkalender 247

Impfstoffsicherheit 34, 61, 92, 135

Johnson, Patrick 243

Kelley über 213

Lobbyarbeit 49

MedImmune 244

Merck 244

Pfizer 244

Pharmaindustrie 244

Sanofi Pasteur 244

Seqirus 244

Zimmerman über 181

Antipurinerge Therapie (APT) 266

Aquino, Corazon 64

Arthritis 60

Asperger-Syndrom im DSM-IV 28

Asthma 9, 34, 67, 69, 80, 102, 254

DTP und 102

Hepatitis-B-Impfstoff und xvi

Attkisson, Sharyl 134-136

Fall Hannah Poling und der 136

Fürsprecher von Impfstoffen  
über 134

Auffrischungsimpfungen 259

Augenkontakt xiv

Autism Science Foundation (ASF) 88

Autism Society of America 14

Autism Speaks 9, 130, 231-232, 261

Autismusforschungsinstitut 14

Autismus im Kindesalter 17, 21, 57, 75

Autismusquote bei jüngeren  
Geschwister 92

Autismusursachen xix, 99, 126, 195,  
198, 250

Aluminiumadjuvans 169

Genetik 31

Immunaktivierung 125

Autism Yesterday (Film) 263

Autoimmunkrankheiten 68, 254

Adjuvantien 68

Autoimmunkrankheiten...

- Autismus und 102
- Gardasil-Studie 115
- Hepatitis-B-Impfstoff und 104
- Impfstoffe und 34, 67

**B**

- Bacillus Calmette-Guérin (BGC) 167
  - Immunaktivierung 169
- Bandim Health Project 61
- Behandlung (Autismus) 263
  - biomedizinische xiv
  - Ernährung 265
  - Nahrungsergänzungsmittel 265
  - Probiotika 265
- Biggs, John Thomas 43
  - Leicester\
    - Sanitation versus Vaccination 43
- Biologische Plausibilität 72, 89
- Biomedizinische Forschung xviii
- Biomedizinische Intervention/
  - Behandlung xvii, 264
  - American Academy of
    - Pediatrics 262
  - Behandlungsplan 264
  - Darmheilung 265
  - Entgiftung 265
  - Ernährung 265
  - Fortgeschrittene Therapien 265
  - Generation Rescue xvii
  - Genesung xvii
  - ketogene Diät 265, 268
  - Medizinischen Akademie
    - für Pädiatrische
      - Sonderbedürfnisse
        - (MAPS) 264
  - Mielke, Lynn xi
  - Mikrobiom 269
  - Mineralwasser mit Kieselerde 268
  - Rimland, Bernard 14
  - Selen 270
  - Vitamin B12 265

Vitamin D 269

- Biopersistenz, Aluminium 161-162, 221
  - Biskind, Morton S. 71
    - DDT und Polio, über 72
  - Blaxill, Mark 3, 8, 24-25, 247, 273
    - Asperger-Syndrom 28
    - Denial 6, 19, 26
    - Geniale Störung (Silberman) 6
    - Leugner 13
    - Offit und Rotaviren-Impfstoff 12
    - Polio 74
    - Prävalenz 7
    - Ursache xiii
  - Blaylock, Russell xvi
  - Bolton, John R. 48
  - Bowman, David 197
    - Enzephalopathie 198
  - Boyle, Coleen 23
  - Braxton, Toni 234
  - Buckley, Julie 263
  - Buttram, Harold E. 58
- C**
- Cadousseau, Josette 160
  - CCL-2 (Zytokin) 161
  - CDC 34
    - Aluminiumadjuvantien 164
    - Autismus-Epidemie 11, 247
    - Autismusquote 31, 251
    - Beratungsausschuss für
      - Impfpraktiken 110
    - Doshi, Peter 244
    - Durchimpfungsraten
      - (Erwachsene) 46
    - Durchimpfungsraten (Kinder) 47
    - Einführung eines nationalen
      - Impfprogramms xx
    - Fall Hannah Poling, und der 195, 198
    - Gerberding, Julie 129, 196
    - Grippeimpfstoff, zum 37

- Harvard-Pilgrim-Studie 59  
 Impfkalender 46, 50-51, 85, 95, 187, 255  
 Impfkosten 53  
 Impfstoffsicherheit 242, 260  
 Impfstoffstudien 41, 59, 92, 249  
 Impfstoffwirksamkeit 57  
 Inhaltsstoffe in Impfstoffen 86  
 Interessenkonflikte 109, 260  
 Kelley, Richard 212, 214  
 Kennedy, Robert F. jun. und 36  
 Kennedy und 36  
 Maloney, Carolyn 260  
 Masernimpfstoff 250  
 Mehrfachimpfstoffe 218  
 mitochondriale Dysfunktion 208  
 Nebenwirkungen, Impfstoffen von 60  
 Nowak, Glen 36  
 Nowak und Medienbeziehungen 38  
 öffentlicher Gesundheitsdienst 175  
 Pharmaindustrie und 10, 40, 247  
 Pharmaindustrie, zugunsten der 10, 13  
 Shaw, Christopher 175  
 Sicherheitstests 58  
 Thiomersal 174, 249  
 Thompson, William 206, 214, 261  
 Verbreitung von Furcht, Angst und Sorge 36  
 Vorsorgeuntersuchungen gefährdeter Kinder 259  
 Wirksamkeit, Impfstoffen von 61  
 Zimmerman, Andrew 182, 212  
 Zusammenhang zwischen Impfstoffen und Autismus 99, 208
- CDC-Netzwerk zur Überwachung von Autismus und Entwicklungsstörungen (ADDM) 31  
 CDR. *Siehe* Cell Danger Response
- Cell Danger Response (CDR) 266  
 Cochrane Collaboration 38  
 Cohen, Elisabeth und \ 229  
 Cole, Gary 234  
 Colin, Lisa 200  
 Conte, Lou 198  
 Age of Autism Blog 204  
 Entschädigung von Impfschäden 201  
 Vaccine Injuries 201  
 Conway, Erik 128  
 Die Machiavellis der Wissenschaft 147  
 Croninger, Adele B. 172  
 Tabak und Krebs, über 173
- D**
- DDT- und Polio-Prävalenz Biskind, Morton S. 72  
 Diagnose (Autismus) 26, 193, 200  
 Asperger-Syndrom 28  
 Blaxill über 25  
 Boyle über 10  
 Hazlehurst, Yates 207  
 Hepatitis-B-Impfung und 103  
 Hertz-Picciotto, Irva 29  
 MIND Institute 26  
 Nevison 30  
 Nevison über 30  
 Olmsted 8  
 Poling, Hannah 193  
 Diagnose (Autismus);Maloney über 10  
 Diagnostisches und statistisches Handbuch psychischer Störungen  
 DSM-III 17  
 DSM-IV 28  
 Diagnostische und statistische Handbuch psychischer Störungen (DSM) 28  
 Diät xiv, 227, 265

Diphtherie-Tetanus-Pertussis-  
 Impfstoff. *Siehe* DTP-Impfstoff  
 Dissolving Illusions (Humphries) 79  
 Doshi, Peter 38-39, 244  
     Grippeimpfstoffe über 39  
     Grippetodesfälle über 38  
     Pharmaindustrie, Einfluss der 244  
 DTP-Impfstoff (Diphtherie-Tetanus-  
 Pertussis) 62, 102, 184, 188  
     Impfschäden 49, 61  
     Institute of Medicine 124  
     Plotkin über 115  
     Studie der School of Public Health  
     der UCLA 102  
 DuBeau, Gretchen, Herdenimmunität  
 zur 46  
 Durchfall x, 9, 66, 135, 259  
 Duterte, Rodrigo, Impfstoff gegen  
 Dengue-Fieber, über 63

## E

Einwilligung nach erfolgter  
 Aufklärung xxi, 62, 206  
 Ekzeme ix, 67  
 Emory University 44  
 Entdeckung (Autismus). *Siehe*  
 Diagnose (Autismus)  
 Enterokolitis 137  
 Entgiftung xiv, 265  
 Entzündung 150, 162, 250  
     ADEM 198  
     Aluminium und 159, 221  
     Kinderlähmung 72  
     MMR-Impfstoff und 198  
     Myelinscheide der 72  
     Vitamin D 269  
 Enzephalopathie 200  
     autistisches Verhalten, und 197  
     Bowman über 198  
     chronische 98  
     Definition 97  
     Impfgericht und 201

Impfschaden als 60  
 Poling, Hannah 196  
 Programm zur Entschädigung von  
 Impfschäden 202  
     regressive 190, 194  
 Epidemiologische Studien 70, 151, 173,  
 211-212, 214, 216, 249-250  
 Epidemiologische Wissenschaft versus  
 biologische Wissenschaft 100  
 Epilepsie 9  
 Ernährung xi, xiv, 164, 227, 265, 268  
 Erwachsene, Prävalenz von Autismus  
 (USA) 5  
 Evans, Geoffrey  
     Programm zur Entschädigung von  
     Impfschäden, zu 188  
 Every Child By Two 135, 203, 244  
 Exley, Christopher xx, 148, 165, 169,  
 172, 176, 221, 258  
     Aluminiumkonzentration im  
     Gehirn 251, 268  
     Zusammenhang zwischen Impfstoff  
     und Autismus, über 172

## F

Fettleibigkeit 8  
 Frankreich, Impfpflicht (2017) 177  
 Fürsprecher 4, 34, 134, 165

## G

Gallagher, Carolyn  
     Hepatitis-B-Impfstoff, über 104  
     Hepatitis-B-Impfstoff und  
     sonderpädagogische  
     Betreuung 103  
 Gardasil. *Siehe* Impfstoff gegen humane  
 Papillomaviren (HPV)  
 Geimpfte vs. nicht geimpfte Kinder 104  
 Genesung xii, xiii, xiv, 14, 94, 262-263,  
 268, 270-272  
 Genetische Ursachen (Autismus) 25, 29  
     Lyons-Weiler, über 31



- Geniale Störung (Silberman) 3, 11, 14, 216, 251
- Gerberding, Julie 129, 195  
 CDC und 196  
 Merck und 40
- Geschwister und Autismus 93
- Gewinne, Impfstoffe durch 11, 112, 132-133
- Gherardi, Romain 148  
 Aluminiumadjuvantien, Toxizität von 176  
 Aluminium, Neurotoxizität von 165
- Gipfel zur Weiterbildung über Autismus xviii
- GlaxoSmithKline (GSK) 37
- Goodman, Melody 103  
 Hepatitis-B-Impfstoff 104
- Gordon, Joshua 260  
 Interagency Autism Coordinating Committee (IACC) 94  
 National Institute of Mental Health (NIMH) 94
- Grippeimpfstoff 40-41, 65  
 Dickinson über 64  
 Doshi über 39-40  
 Jefferson über 38  
 Mandat 110  
 schwangere Frauen 152, 159
- Guillain-Barré-Syndrom 57, 60
- H**
- Handlungsempfehlungen (Generation Rescue) xvii
- Hazlehurst, Rolf 184, 194, 203-204, 206  
 Impfgerichte 206  
 Zimmermann, über 223
- Hazlehurst, Yates 195, 204-207, 212, 218, 223, 251  
 Impfreaktion 206-207  
 mitochondriale Dysfunktionen 208  
 Schmerzengeldklage 183  
 Zimmermann über 207
- Healing and Preventing Autism\ A Complete Guide (Kartzinel und McCarthy) 264
- Hepatitis-A-Impfstoff 88, 256
- Hepatitis-B-Impfstoff xvi, 50, 54, 116, 141, 168-169, 185  
 Autismusdiagnose und 103  
 Gallagher über 103  
 Immunaktivierung 167  
 Plotkin zu 116, 122
- Herdenimmunität xvi, xvii, 33, 44-47, 111  
 Blaylock über xvi  
 DuBeau über 46  
 Mythos der 44  
 Pan über 45
- Hertz-Picciotto, Irva 29  
 Umweltfaktoren 29
- Hill & Knowlton (PR-Firma) 131, 136
- Hodgkin-Krankheit 75
- Holland, Mary 198, 200, 202, 250, 261, 273  
 Entschädigungen zu 198  
 Zusammenhang zwischen Impfstoffen und Autismus, über 198
- Humphries, Suzanne  
 Dissolving Illusions 79
- I**
- Immunaktivierung 168  
 Autismusauslöser 125-126, 151  
 Geburt, nach der 155-156  
 Gehirnentwicklung und 250  
 Hepatitis-B-Impfstoff 167  
 Infektionen der Mutter 153  
 Interleukin-6 (IL-6) 167  
 MIND Institute über 153  
 mitochondriale Störungen 190  
 Patterson über 151-152, 171, 178  
 Verhaltensentwicklung 153  
 Zytokine 126, 150

- Impfgericht 183, 185. *Siehe* Programm zur Entschädigung von Impfschäden (VICP)  
 Conte, Lou und 198  
 Entschädigungen 186-187, 192  
 Fall Banks, Bailey 199  
 Fall Hannah Poling 136, 195  
 Finanzierung 203  
 Hazlehurst, Rolf über 184  
 Holland, Mary und 250  
 Kelley, Richard über 222  
 Kirby, David und 250  
 MMR-Impfstoff 184  
 National Childhood Vaccine Injury Act (1986) 48  
 Omnibus-Autismus-Verfahren (OAV) 188  
 ordentliches Gerichtsverfahren 184  
 Tabelle der Impfschäden 186  
     Allen zu 188  
     Änderung der (1995) 185  
     Entschädigungen 188  
     Fisher über 186  
 Vaccine Court (Rohde) 189  
 Verjährungsfrist 187  
 Verwendung des belasteten Begriffs Autismus 199  
 Yates Fall 206  
 Zimmerman, Andrew 251  
 Zweck des 185, 188
- Impfkalender xv, 34, 50-52, 80, 95, 97, 109, 143, 157-158, 185, 187, 249, 256-257  
 American Academy of Pediatrics 52, 247  
 Autismus und 187  
 Dänemark 53  
 Frankreich, Impfpflicht 177  
 Gehirnentwicklung und 159  
 Großbritannien (Windpocken) 54  
 Reduktion 143, 222  
 Vorsorgeuntersuchungen auf Risikofaktoren vor der Impfung 257
- Impfschäden 76. *Siehe* auch Nationales Programm zur Entschädigung von Impfschäden; *Siehe* Vaccine Adverse Event Reporting System (VAERS)  
 akzeptierte 185  
 Arthritis 60  
 Berichterstattung 201, 250  
 Entschädigungen 184, 186-187  
 Enzephalopathie 60  
 Gerichtsverfahren 111, 189  
 Haftungsbefreiung der Impfstoffhersteller 248  
 Institute of Medicine 121  
 Kelleys Aussage 183  
 Leugner xviii, 263  
 National Childhood Vaccine Injury Act 184  
 residuale Anfallsleiden 200  
 Schock 60  
 Tabelle der 188  
 Teufelskreis des Nichtwahrhabenwollens 76  
 Zimmermans medizinische Erklärungen 190
- Impfstoffe 58  
 Autoimmunkrankheiten 67  
 Buttram über 58  
 Dengue-Fieber 63-64  
 DTaP 88  
 DTaP-Impfstoff 124, 127, 259  
 DTP-Impfstoff (Diphtherie-Tetanus-Pertussis) 58, 62  
 Erkältungen 44  
 Grippe 64, 88  
 Hepatitis A 88  
 Hepatitis B 57, 88, 104, 116, 167  
 Hib 58, 88  
 humane Papillomaviren (HPV) 65-66, 115  
 Impfstoffbestandteile 88, 101  
 Keuchhusten 56, 117-118  
 Masern 13, 69, 138

- Mehrfachimpfstoffe 214  
 Meningokokken 88  
 MMR (Masern-Mumps-Röteln) 13, 70,  
 75, 85, 94, 138-139, 185, 199, 250  
 Mumps 56  
 Nebenwirkungen 70  
 PCV 58  
 Pneumokokken (PCV) 88, 158  
 Polio-Impfstoff 57, 71, 75  
 Poliomyelitis 71  
 Rotaviren 12, 58, 84, 88, 109  
 Tests zur Unbedenklichkeit von 57  
 Thiomersal 86-91, 95, 104, 173-175,  
 212, 214, 222, 240  
 Vorsorgeuntersuchungen im  
 Säuglingsalter 85  
 Windpocken 54, 88  
 Impfstoff-Gegner xx  
 Zusammenhang zwischen dem  
 Impfstoff Aluminium und  
 Autismus xx  
 Impfstoffindustrie 13, 71, 77, 84, 91,  
 100, 106-109, 111, 113, 120, 126,  
 135, 192, 195, 203  
 Impfstoffpolitik 109  
 Impfstoffsicherheit 53, 58, 135, 168,  
 214, 240-241, 257, 260  
 HPV-Impfstoff 66  
 Impfstoffstudien 57, 70, 170  
 BCG/Hep-B-Studie 168  
 Suramin-Studien 261  
 Impfstoffwirksamkeit xvi, 41, 45, 57, 79  
 Grippeimpfstoff 40, 64  
 Impfstoffe allgemein xvi  
 Keuchhusten 117  
 Meningokokken 257  
 Impfstudien 168  
 Lancet-Studie 138  
 MMR-Studien 88  
 North-Dakota-Studie 22  
 Tozzi-Studie 91  
 Individuals with Disabilities Education  
 Act (IDEA) 30  
 Infantile Autism (Rimland) 14  
 Infantiler Autismus (IA) 17  
 Institute of Medicine (IOM) 60, 113, 123  
 DTaP-Impfstoff und Autismus 124  
 DTP-Nebenwirkungen 60  
 Impfschäden, häufigsten 121  
 Lupus erythematodes, Ursachen 60  
 Nebenwirkungen 60  
 Interagency Autism Coordinating  
 Committee (IACC) 94, 259  
 Interessenkonflikte. *Siehe*  
 Impfstoffpolitik  
 Interleukin-6 (IL-6) 154-155  
 Plotkin über 126  
 Intervention. *Siehe* Behandlung  
 Issa, Darrell 203  
 Autismus-Epidemie, zur 9  
**J**  
 Johns Hopkins University 148-149,  
 181, 250  
 Kennedy Krieger Institute 181-182,  
 190-193, 204  
 Joyeux, Henri 177  
 Aluminiumadjvans über das 177  
**K**  
 Kelley, Richard 179, 205, 223, 251, 257  
 CDC über 212, 214  
 Mehrfachimpfungen 218  
 mitochondriale Dysfunktion 181,  
 207, 220  
 Sachverständiger 182-183, 205-206  
 Zusammenhang zwischen  
 Impfstoffen und  
 Autismus 220-221  
 Kennedy, Robert F. jun. 21, 84, 199,  
 239, 243-244  
 Impfstoffsicherheit 242, 244  
 Leugnung 10

Kennedy, Robert F. jun. ...  
 Neurodiversität 11  
 Prävalenz von Autismus, über 5  
 Senate Bill 442 239  
 Thimerosal\  
     Let the Science Speak 240  
 Ketogene Diät 265, 268  
 Kinder, Prävalenz von Autismus (USA)  
     Minnesota 28  
     North Dakota 17  
     Wisconsin 16  
 Kirby, David 193, 198-199  
     Fall Hannah Poling, über den 196  
     Impfgericht über das 250  
     Impfstoffinhalte 86  
     Zusammenhang zwischen Impfstoff  
         und Autismus 103  
 Kolitis 9  
 Kopfschlagen 5, 171  
 Kopfschmerzen 9, 60, 66, 152

**L**

Lancet-Studie 137, 140-142  
 Lazarus, Ross 59  
     VAERS über 59  
 Lebensmittelallergien 67  
 Lügen xviii, xix, xx, 38, 84, 111, 116,  
     137-138, 142, 222, 226, 252  
 Lyons, Tony 201  
     Vaccine Injuries 201  
 Lyons-Weiler, James 31  
     Genetische Ursachen  
         (Autismus) 31

**M**

Machiavellis der Wissenschaft, Die  
     (Oreskes und Conway) 128, 147  
 Magen-Darm-Probleme 9, 138, 268  
 Maloney, Carolyn 23  
     Autismus (Diagnose) 23  
     Autismus-Epidemie 10  
     Impfstoffsicherheit 260  
     Interessenkonflikt bei der CDC 260

Margulis, Jennifer 247, 255, 273  
 Masern-Impfstoff 174  
     Geschichte des 69  
     Nebenwirkungen 70  
     Risiko/Nutzen-Gleichung 70  
     Sicherheit 70  
 Masern-Mumps-Röteln-  
     Impfstoff. *Siehe* MMR-Impfstoff  
 McCarthy, Jenny xvii, 234, 241, 264, 273  
     Healing and Preventing Autism\  
         A Complete Guide 264  
     Louder Than Words 234  
 MedImmune und American Academy  
     of Pediatrics 244  
 Medizinischen Akademie für  
     Pädiatrische Sonderbedürfnisse  
     (MAPS) 264  
 Mehrfachimpfstoffe 217  
     AAP 218  
     Kelly über 218  
 Mendelsohn, Robert 77  
     Gefahren von Massenimpfungen,  
         über 77  
 Meningokokken-Impfstoff 256  
 Merck 13, 40, 57, 108, 111-112, 115,  
     129, 133, 240  
     American Academy of Pediatrics 244  
     Datenmanipulation 115  
     HPV-Impfstoff (Gardasil) 65  
     MMR-Impfstoff 259  
     Rotaviren-Impfstoff 109  
     Vioxx 133  
     Wirksamkeit des Mumps-  
         Impfstoffs 57  
 Mikrobiom 268  
 MIND Institute (US Davis) 153  
     Autismusfälle, Zunahme der 29  
     mütterlichen Immunaktivierung  
         (MIA) 153  
 Mineralwasser mit Kieselerde 268  
 Ministerium für Gesundheitspflege und  
     Soziale Dienste der Vereinigten  
     Staaten. *Siehe* CDC

- Miranda, Vincenzo zu Tozzi-Studie 91  
 Mitochondriale Dysfunktion 31, 190,  
 196-197, 208, 220, 223, 252  
 Hannah Poling 191  
 Kelley zu 181  
 MMR-Impfstoff (Masern-Mumps-  
 Röteln) 13, 95-96, 99, 137-141,  
 173-174, 206, 226, 242, 250  
 Aluminiumadjuvans 173-174  
 Autismusstudien 93  
 Banks, Bailey 198  
 Impfgericht 184  
 Japan 258  
 separate Impfstoffe 258-259  
 Mumps und Eierstockkrebs 75  
 Mütterliche Immunaktivierung 152,  
 154
- N**
- Nationaler Gipfel für Grippeimpfstoffe  
 (2004) 36  
 Nationales Perinatale  
 Kooperationsprojekt (NCPP) 21  
 National Institute of Mental Health  
 (NIMH) 94  
 Naviaux, Robert 266-267  
 Suramin über 266  
 NCPP (Nationale Perinatale  
 Kooperationsprojekt) 21-22  
 Nebenwirkungen, Impfstoffen von 34,  
 49-50, 57, 59-60, 65, 68, 70, 77-  
 78, 107, 115, 117, 123, 127, 141,  
 168, 186, 234, 249, 258  
 DTP 78  
 Gardasil 65  
 MMR-Impfstoff 70  
 Nervenentzündung 149  
 Neueinstufung (Autismus) 24  
 Neurodiversität 3, 8  
 Blaxill über 11  
 Kennedy über 11  
 Silberman über 4  
 Nevison, Cynthia 30  
 Autismusprävalenz, über 30  
 Umweltfaktoren, über 30  
 Veränderung diagnostischer  
 Kriterien, über 30  
 Nowak, Glen 36  
 Botschaften, seine und der CDC 38  
 Panikmache, über 37
- O**
- Obukhanych, Tetyana 62  
 Immunsystem, geschwächtes 63  
 Vaccine Illusion 62  
 Offit, Paul 12-13, 24, 84, 100, 109, 134-  
 135, 240  
 Autismus-Epidemie 12  
 Impfstoffe, Untersuchung von 85  
 Impfstoff gegen Rotaviren 84  
 Impfstoffindustrie 109  
 Merck und 13, 108, 135  
 Olmsted über 110  
 Prävalenz von Autismus, zur 18  
 religiöse Einwände gegen  
 Impfstoffe 120  
 Ohreninfektionen 223  
 Olmsted, Dan 3, 6, 240, 273  
 Asperger-Syndrom 28  
 Diagnose, bessere 24  
 Leugner, über 13  
 Offit und Rotaviren-Impfstoff 110  
 Polio, über 74  
 Prävalenz von Autismus 19  
 Prognose von Autismus, zur 8  
 Ursache von Autismus 25  
 Verantwortlichkeit 11  
 Widerlegung von Geniale Störung  
 (Silberman) 6  
 Omnibus-Autismus-Verfahren  
 (OAV) 188, 200  
 Poling-Testfall 194  
 Omnibus Health Bill (Abs. 1744) 48  
 Oreskes, Naomi 128, 147  
 Die Machiavellis der Wissenschaft 128

**P**

- Palevsky, Lawrence 78  
 Impfstoffsicherheit 78
- Panikmache 70
- Pan, Richard 45  
 Herdenimmunität über 45
- Pardo-Villamizar, Carlos 147, 149-150, 156, 250  
 Mikrogliaaktivierung 150  
 Nervenentzündungen und Autismus 149
- Patterson, Paul 148, 156, 159, 162, 178-179  
 Autismusursache, über 250  
 Immunaktivierung, über 150-151, 171  
 Immunaktivierung und Autismus, über 178-179  
 mütterliche Immunaktivierung, über 152, 154  
 Nervenentzündungen und Autismus 149  
 Zytokine und Autismus, über 154
- PCV-Impfstoff (Pneumokokken) 52, 158, 256
- PDD. *Siehe* Tiefgreifende Entwicklungsstörungen
- Pflichtimpfungen 62, 240  
 Pan zu 45  
 Senate Bill 442 (Oregon) 239
- Pharmaindustrie xix, 35, 53, 84, 108, 129-130, 136, 142. *Siehe* Offit, Paul; Plotkin, Stanley; Tobacco Playbook  
 Attkinson über 134  
 Ausschusses für Aufsicht und Regierungsreform des Repräsentantenhauses 203  
 Autismus-Epidemie 11, 134, 204, 247  
 Betrug 133  
 Datenmanipulation 115  
 Dengue-Impfstoff, Sicherheit des 63  
 Doshi über 244  
 Einfluss der 35, 63, 189  
 Ethik 120  
 Every Child By Two 203  
 Gardasil, Sicherheit von 65  
 Gewinnmotivation 35  
 GlaxoSmithKline 244  
 Haftung xv, 48, 59  
 Hill & Knowlton (PR-Firma) 136  
 Immunization Action Coalition 244  
 Impfgericht 203  
 Impfstofftests 115  
 MedImmune 244  
 Merck 244  
 Pfizer 244  
 Sanofi Pasteur 244  
 Seqirus 244  
 Task Force for Global Health 112  
 Wakefield und 139
- Physicians for Informed Consent 70, 75
- Plotkin, Stanley 107, 110, 114  
 DTP-Impfstoffs, über den 115  
 Ethik 119  
 Gerichtssachverständiger 108  
 Immunaktivierung, zur 125  
 Impfstoff gegen Hepatitis B 116  
 Impfstoff gegen Keuchhusten 117  
 Impfstoffindustrie 107, 110  
 Interessenkonflikte 111  
 Interleukin-6, über 126  
 Kausalität (Impfschäden) 123  
 Pharmaindustrie 112, 127  
 Plotkin's Vaccines 107  
 religiöse Einwänden, zu 120  
 VAERS-Datenbank 117  
 Voices for Vaccines 108
- Pneumokokken (PCV) 46, 52, 85, 158
- Poling, Hannah 190-194, 197-198, 203, 205, 207-208, 212, 219, 223, 233  
 Entschädigung 182, 192, 208-209  
 Enzephalopathie 196

- Impfstoffe und Autismus,  
     Zusammenhang von 191, 250  
 mitochondriale Störung 190, 205,  
     217, 265  
 Nachrichtenspektakel und  
     Entschädigung 182  
 Poling, Jon 182, 195, 208  
     Entschädigungsleistung 192  
     Impfstoff und Autismus,  
         Zusammenhang von 191  
     Maulkorberlass 193  
     mitochondriale Dysfunktion 195,  
         208, 220  
     Omnibus-Autismus-Verfahren 192  
     Omnibus-Autismus-Verfahren  
         und 190  
 Polio-Impfstoff. *Siehe* Impfstoffe: Polio-  
     Impfstoff  
     DDT und 72  
     Gromeier über 73  
     Provokationspoliomyelitis 73  
     Wimmer über 73  
 Poliomyelitis 71-74  
     Biskind über 71  
     Blaxill über 74  
     DDT und 72  
     Gromeier über 73  
     Indien, in 72  
     Olmsted über 74  
     Pilippen, auf den 72  
     Verbot von DDT 72  
 Polio-Provokation 73  
 Prävalenz (Autismus) 5, 19, 30  
     1931 7, 24  
     1987 18  
     Analyse (2002) 26  
     Analyse (2003) 27  
     Analyse (2005) 27  
     Autismus-Spektrum-Störungen 27  
     Blaxill über 7  
     CDC und 24, 32  
     diagnostische Substitution 26  
     Kennedy (Erwachsene) 5  
     Kinder (Minnesota) 28  
     Kinder (North Dakota) 17, 19  
     Kinder (Wisconsin) 15  
     NCPP-Daten 21-22  
     Nevison über 30  
     Offit über 18  
     Olmsted über 19  
     Referenzwert 15  
     Prävalenz (Autismus).Umweltfaktoren  
         und 23  
     Programm zur Entschädigung von  
         Impfschäden (VICP) 50, 186,  
         200, 203, 251, 261  
         Ausschusses für Aufsicht und  
         Regierungsreform des  
         Repräsentantenhauses 203  
     Enzephalopathie 202  
     Evans über 188  
     Fairness 200  
     Tabelle der Impfschäden 185  
     Verwendung des belasteten Begriffs  
         Autismus 199
- Q**
- Quecksilber. *Siehe* Thiomersal
- R**
- Reagan-Regierung 48  
     Impfstoffschäden, über 48  
 Recombivax (Hepatitis-B-Impfstoff) 57  
 Regressiver Autismus 139, 205, 208-  
     210, 216, 218, 220, 250  
     Mitochondriopathie 191  
     Yates Hazlehurst 207  
 Research Center for Vitamins and  
     Vaccines des Statens Serum  
     Instituts (Dänemark) 61  
 Rimland, Bernard 227, 273  
     Autismus-Epidemie 14  
     biomedizinischen Intervention 14  
     DAN! 227

Rimland, Bernard...

Silberman über 14

Risiko-Nutzen-Gleichung 256

Rotaviren-Impfstoff. *Siehe*

Impfstoffe:Rotaviren

## S

Sanofi Pasteur 64

American Academy of

Pediatrics 244

Schizophrenie 22, 151-153, 168

Sears, Bob 55

gesundes Immunsystem, über 55

Sears, Robert 78

Selen 270

Shakespeare, William 253

Shaw, Christopher 157, 175

Aluminiumadjuvantien und

Verhaltensdefiziten, zu 157

Aluminium und Autismus 221

Aluminium Vaccine Adjuvants\

Are they safe? 159

Golfkriegssyndrom 157

potenzielle Toxizität von

Aluminiumhydroxid, zu 157

Silberman, Steven 216

Epidemie-Leugner 18

Geniale Störung 3

Kennedy, Robert F. jun., über 10

Neurodiversität, über 4

Normalisierung von Autismus, über

die 8

Rimland über 14

Suramin 261, 266-267

Naviaux über 266

Versuche mit 266

Symptome xii, xiii, xiv, 8, 65, 102, 138,

141, 197, 261, 265-267, 271

Augenkontakt, Vermeidung

von 234

Darmbeschwerden 193

Ekzeme 254, 259

Kopf schlagen 171

Lebensmittelallergien 265

Ohrenentzündungen x, xiv, 193, 259

Schlaflosigkeit ix

Unterernährung xii

Synergistischer Zusammenhang 75

Frühgeburt und Impfung 105

Krankheiten und Immunsystem 75

Mehrfachimpfungen, nachteilige

Wirkungen von 218

## T

Tabelle der Impfschäden 185

Task Force for Global Health 112

Voices for Vaccines 112

Tetanus-Impfstoff 102

Thiomersal. *Siehe*

Impfstoffe:Thiomersal

FDA Modernization Act und 174

Kennedy zu 240

Kirby zu 103

Thomas, Isabelle, MMR-Impfstoff und

Wakefield, über 140

Thomas, Paul 247, 254, 257, 273

Podcast How to End the Autism

Epidemic 255

Überlegt impfen 247

Thompson, William 99, 215, 250

Fälschung einer Studie (2004) 206

Vaxxed 226

Zusammenhang zwischen

Impfstoffen und Autismus 261

Thorsen, Poul 99

Studien zur Widerlegung des

Impfstoff-Autismus-

Zusammenhangs 99

Veruntreuung von Geldern der

CDC 99

Tiefgreifende

Entwicklungsstörungen 17, 19,

25, 199

Titer-Tests 259

Tobacco Playbook 83, 106, 130-131, 245

Tozzi-Studie 91



Treffert, Darold 15  
 Autismus-Epidemie 16  
 Geschlechterverhältnis 16  
 Kindheitsschizophrenie 15  
 Prävalenz von Autismus 15  
 Trump, Donald 243  
 Impfstoffe und Autismus,  
 Zusammenhang von xviii

## U

Überlegt impfen (Thomas und  
 Margulis) 247, 255  
 Umweltursachen 17, 260, 267, 269  
 Autismus 218  
 Mitochondriopathie 191  
 Unerwünschte Wirkungen. *Siehe*  
 Nebenwirkungen, Impfstoffen  
 von  
 Arthritis 57  
 Asthma 66  
 Autoimmunerkrankungen 67  
 DTaP/Tdap 124  
 HPV-Impfstoff (Gardasil) 65  
 Medwatcher Japan 65  
 Nachvollzug durch Eltern 186  
 Sicherheitstests 58, 249  
 Statistik 59  
 VAERS 59  
 Unspezifische Effekte (NSEs) 62  
 Unterernährung xii

## V

Vaccine Adverse Event Reporting  
 System (VAERS) 186, 249  
 Vaccine Book, The (Sears) 78  
 Vaccine Court, The (Rohde) 189  
 Vaccine Injuries (Conte und Lyon) 198  
 Vaccine Injuries (Lyons) 201  
 VAERS 49, 59-60, 117, 123, 127, 186, 249  
 häufigste Impfschäden (2012) 60  
 Impfschäden, erfasste 77, 117, 127, 186  
 Lazarus 59  
 Plotkin über 117

Ungenauigkeit 70  
 Unvollständigkeit der Daten 117  
 VAXXED-Bus 225, 227  
 Vaxxed (Dokumentarfilm) 226, 250  
 Verhaltensstörungen 154, 157  
 Darmmikrobiota und 230, 269  
 Ketogene Diät 268  
 Kopfschlagen 171  
 Mangel an sozialem und  
 kommunikativem  
 Verhalten 153  
 selbstverletzendes Verhalten 8,  
 200-201  
 Sprechen, Beeinträchtigungen  
 beim 197  
 stereotypes Verhalten 269  
 zahlenmäßige Zunahme 254  
 Verleugnung 12-14, 24  
 Interagency Autism Coordinating  
 Committee (IACC) 259  
 Kennedy über 10  
 Maloney über 10  
 Merzenich über 32  
 Olmsted und Blaxill über 7, 13  
 Rimland über 14-15  
 Verstraeten-Studie 89, 91  
 Verstraeten, Thomas 90, 249  
 CDC und 90  
 GlaxoSmithKline und 90  
 Studienbeschränkungen 90  
 Vioxx 50, 131, 133, 248  
 Vitamin D 269-270  
 Voices for Vaccines 112  
 Task Force for Global Health 112

## W

Wakefield, Andrew 132, 137, 141, 241  
 MMR-Impfstoff 250  
 Prozess vor dem General Medical  
 Council (Großbritannien) 140  
 Vaxxed 250  
 Wakefielded 132, 142  
 Walker-Smith, John 140-141

- Walker-Smith, John...  
 Prozess vor dem General Medical Council (Großbritannien) 140  
 Prozess vor dem Obersten Gerichtshof Großbritanniens 140
- Weisheit der Massen 97-98
- Weltgesundheitsorganisation 65
- Windpocken-Impfstoff 54, 193
- Wissenschaft über den Zusammenhang zwischen Impfstoffen und Autismus 250, 261  
 Betrug 219, 261  
 Kirby über 103
- Wright, Bob 231-232  
 Autism Speaks 231
- Wright, Katie 231  
 Zusammenhang zwischen Impfstoffen und Autismus, über den 232
- Wright, Suzanne 231-232  
 Autism Speaks 231  
 Zusammenhang zwischen Impfstoffen und Autismus 232
- Z**
- Zimmerman, Andrew 181-182, 205, 212, 217, 221, 224, 251  
 Cedillo, zum Fall 194  
 eidesstattliche Aussagen 183  
 Epidemiologie bei der CDC 211  
 Epidemiologische Studien vs. klinische Beobachtungen 216  
 Fall Hannah Poling, der 182, 190, 193  
 Hazlehurst, Yates, über 207  
 Hazlehurst zu 194  
 Immunaktivierung und Autismus 210  
 Impfstoffe und Autismus 190-191, 209  
 mitochondriale Störung 215
- Omnibus-Autismus-Verfahren 204
- Omnibus-Autismus-Verfahren (OAV), über 218
- Standpunkt der AAP zu Impfstoffen und Autismus 214
- Vaccine Court, enge Beziehung zum 179
- Vaccine Court und 208
- Zusammenhang zwischen Impfstoffen und Autismus xiv, xv, 89, 96, 100-101, 135, 205, 213, 215, 243, 260
- Befragungen zu Hazlehurst (Zimmerman und Kelley) 207
- CDC und 261
- Conte über 250
- Exley über 172
- Fall Hannah Poling, der 191
- Flutie über 233
- geheuchelte Verärgerung, und 84
- Holland über 198
- Impfkalender 87
- Kelley über 213
- Lügen über 100
- neurologische Entwicklungsstörungen [NDD] 105
- Omnibus-Autismus-Verfahren (OAV), über 251
- Studien 178
- Wakefield und 140
- Wright, Katie über 232
- Wright, Suzanne über 232
- Zimmerman über 182, 212
- Zytokine 149, 154, 167-168  
 CCL-2 161  
 Definition 154  
 Interleukin-6 155